



Malanser Hauszeitung

CALANDA  COMP

CalandaComp GmbH Bahnhofstrasse 1 7302 Landquart



Telefon 081 330 85 25

www.calandacomp.ch

Eine Ladung IT Know-How vor Ort?

Kein Problem für CalandaComp, wir unterstützen Sie gerne! Ein Anruf genügt und wir finden einen Termin für einen kompetenten vor Ort Service durch einen unserer Techniker. Sie können offene Fragen stellen und erhalten individuelle Vorschläge und Lösungen direkt vom Spezialisten.

**Miar bauend iih,
Sie ladend uuf.**



elektro  malans
tschirky ag

 081 300 09 09

 info@tschirky-ag.ch

 tschirky-ag.ch

Inhalt

4	Editorial
	Aus dem Rathaus
4	Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes
5	Baubewilligungen [Teil 1/2]
6	Baubewilligungen [Teil 2/2]
6	Geburtstage
	Fokus
8	Das Feuer
	Portrait
10	Ralph Feiner
	Evangelische Kirchgemeinde
12	Wahl von Pfarrer Johannes Bardill
12	Termine
13	i baroccoli
13	Was wäre das Leben ohne Musik
	Katholische Kirchgemeinde
14	Waldweihnacht – mach doch mit!
	Schule & Kindergarten
15	Projektwoche der 3. Oberstufe – Grenzerfahrungen
17	Alpenlernen der 1. Oberstufe
	Vereine
22	Trainingsbeginn beim DTV
23	Frauenverein Malans
	Aus dem Archiv
23	Alte Zeitdokumente
25	Preisrätsel
	Dies & Das
19	„Vergessene Insider“
24	Zweckverband Falknis: Holzschlaginformation und Wanderwegsperrung im Gebiet Heuberg
26	Zweckverband Falknis: Impressionen Waldtag 2021
28	Kalender

Impressum



Gemeinde Malans, Hauszeitung
Dorfplatz 8
7208 Malans
Telefon 081 300 00 20
giulia.buesser@malans.ch

Redaktion

Carlo Rainolter
Lieni Wegelin
Andrea Frei
Armin Kohler
Giulia Büsser
Valerie Werro

Druck

Druckerei Landquart AG
7302 Landquart

Ihr Beitrag

Die Malanser Hauszeitung erscheint 4 Mal im Jahr [März, Juni, September, November]. Unter der Rubrik «Dies & Das» können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einen Beitrag von öffentlichem Interesse erscheinen lassen. Bitte kennzeichnen Sie Ihren Beitrag mit Ihrem Vornamen und Namen. Über Auswahl und allfällige Kürzungen der Beiträge entscheidet das Redaktionsteam.

Anlieferung der Daten

Bitte senden Sie Texte (Word-Datei) und Bilder (inkl. Bildlegenden) an Frau Giulia Büsser [s. Adresse oben]. Gerne informiert sie über gewünschte Textmengen sowie Auflösung der Bilder. Inserate bitte als PDF in der richtigen Grösse zustellen.

Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: Montag, 7. Februar 2022

Editorial

«Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht»

[Lied von der Glocke, Schiller]

Eine Weisheit, die sich bis heute bewährt hat. Feuer hilft uns, gibt uns warm, erhellt dunkle Tage, wenn wir es gut bewachen. Dies zeigen auch die vielfältigen und unzähligen Redewendungen, die es zum Wort und Element Feuer gibt: Feuer und Flamme für etwas sein; für etwas brennen; sich die Finger an etwas verbrennen; jemanden anfeuern; Feuer als Lichtquelle und Wärmequelle; um hier nur einige zu nennen.

Feuer ist das einzige Element, welches nicht von sich allein aus existieren kann. Um ein Feuer zu entfachen, braucht es Nahrung, Luft und eine Zündung. Feuer strahlt Wärme ab und erzeugt Energie. Schon unsere weiten Vorfahren nutzten das Feuer als Wärme- und Lichtquelle. Und so entstanden über Jahrhunderte verschiedenste Verwendungen für das Element Feuer. Im Alltag erleben wir Feuer als brennenden Planeten, unsere Sonne oder in den Wintermonaten als Wärmequelle, sei es als Heizung oder als Cheminéefeuer für ein gemütliches, wohnliches Ambiente in unseren Wohnzimmern.

Feuer kann aber noch so viel mehr. Ein Lagerfeuer verbinden wir mit Gemeinschaft, Geselligkeit und Freunden. Kerzen tauchen dunkle Räume in ein warmes, weiches Licht, stimmen die Menschen freundlich und nehmen der Dunkelheit etwas von

ihrer Härte, ohne die grelle Helligkeit von künstlichem Licht zu verbreiten.

Wir verbinden Feuer mit Kraft, mit Emotionen, mit Temperament, mit Begeisterung. Wir brennen für etwas, wenn wir uns aus ganzem Herzen für etwas begeistern.

So nützlich und schön das Feuer auch ist, so zerstörerisch und unberechenbar kann es sich entwickeln, wenn es ausser Kontrolle gerät. So etwa am 14. Oktober 1684 als ein zerstörerisches Feuer infolge starker Winde die Funken im gesamten Dorf verteilte. Das Feuer zerstörte Gebäude, Torkel und fruchtbaren Boden. Einzig etwa 26 Häuser, darunter die Kirche, blieben bestehen. Es war der wahrscheinlich grösste dokumentierte Brand in Malans.

Heute haben wir technische Möglichkeiten, solche furchtbaren Brände etwas in den Griff zu bekommen. Aber auch in der jüngsten Vergangenheit mussten wir Bilder sehen von brennenden Wäldern, Menschen und Tieren, die vergeblich versuchten, gegen die Brände zu kämpfen oder davor zu fliehen. Deshalb gilt «Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht».

Liebe Malanserinnen und Malanser, ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeindevorstandes und des gesamten Teams, eine besinnliche Vorweihnachtszeit, wunderschöne Festtage und dass Sie in der bevorstehenden Adventszeit die Wärme und Geborgenheit des Feuers umfängt, wenn an jedem Adventssonntag eine weitere Kerze auf dem Adventskranz angezündet wird.

Christoph Caprez, Gemeindepräsident



Aus dem Rathaus

Aktuelle Geschäfte des Gemeindevorstandes

Nachfolgend ein Auszug der aktuellen Geschäfte des Gemeindevorstandes.

In den vergangenen zwei Monaten hat sich der Gemeindevorstand insbesondere mit den Geschäften der beiden Gemeindeversammlungen im zweiten Halbjahr 2021 auseinandergesetzt.

- So wurde u.a. die im Rahmen der Mitwirkungsaufgabe zur Teilrevision der Ortsplanung betreffend Mobilfunkanlage – Teilrevision Baugesetz (Art. 51a Mobilfunkanlagen) sowie Genereller Erschliessungsplan 1:5'000 Mobilfunkanlagen, eingereichten Eingaben beantwortet und die besagte Teilrevision unter Berücksichtigung kleinerer Anpassungen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Oktober 2021 verabschiedet.



Foto: unsplash.com

Baubewilligungen (Teil 1/2)

Buchmann David + Plaz Natalie, Törlweg 5, 7208 Malans: Überdachung Sitzplatz, Solaranlage, Aussendämmung ergänzen, Ölheizung durch Wärmepumpe ersetzen, Parz. Nr. 1202, Törlweg 5

Caprez Urs, Unterdorf 11, 7307 Jenins: Fassadenwerbung beleuchtet, Parz. Nr. 1250, Karlihofstrasse 14

Föllmi Tamara, Jeninserstrasse 21, 7208 Malans: Errichtung neuer Geräteschuppen, Parz. Nr. 1433, Jeninserstrasse 21

Frei Felix, Oberdorfgrasse 1, 7208 Malans: Wettersegel über Autoparkplatz, Parz. Nr. 50, Oberdorfgrasse

Graastrocknungsgenossenschaft Malans, Zeughausstrasse 4, 7208 Malans: Neubau Lagerraum für Trockengut, Parz. Nr. 1143, Zeughausstrasse 4

Grob Martina, Bongertrechtweg 13, 7208 Malans: Fensterersatz zur Terrasse durch eine Türe, Parz. Nr. 1252, Bongertrechtweg 13

Rainolter Carlo + Ursula, Schermengasse 7, 7208 Malans: Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonde, Parz. Nr. 1399, Schermengasse 7

Reidt Urs + Brigitte, Heuteilerweg 20, 7208 Malans: Abtrennung des Autounterstands für Velounterstand, Parz. Nr. 1463, Heuteilerweg 20

Rietberger-Blumenthal Lukretia + Fritz, Geissrückenweg 18, 7208 Malans: Allwetterplatz für Pferde, Parz. Nr. 704, Dalieba

Rietberger-Blumenthal Lukretia + Fritz, Geissrückenweg 18, 7208 Malans: Neubau Milchvieh Laufstall mit Pferdeboxen „Rüthof“ / Projektänderung: Führenanlage für Pferde, Parz. Nr. 733, Geissrückenweg

Rupp Sandra + Kohler Bruno, Jeninserstrasse 36, 7208 Malans: Ersatz Ölheizung durch eine L/W-Wärmepumpe, Parz. Nr. 412, Jeninserstrasse 36

Die im Sommer durch den Gemeindevorstand in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudien im Zusammenhang mit einer möglichen Projektänderung der Rathaussanierung haben aufgezeigt, dass im Gegensatz zu ersten Abklärungen vor zwei Jahren neu sowohl ein Lifteinbau als auch ein hindernisfreier Zugang auf der Westseite des Rathauses baupolizeilich und vorallem denkmalpflegerisch genehmigungsfähig sind. Mit dem Lifteinbau können sämtliche 4 Geschosse des Rathauses erschlossen werden. Der barrierefreie Zugang gemäss SIA-Norm 500 ist mit dieser vertikalen Erschliessung sowohl für Kunden als auch für Mitarbeitende und Behördenmitglieder gewährleistet. Die optimalen Arbeitsabläufe und

die räumlichen Voraussetzungen der Gemeindeverwaltung sowie der Behörden werden mit dem neuen Konzept nachhaltig sichergestellt. Die Arbeitsplätze der Gemeindeverwaltung befinden sich grösstenteils wieder auf einer Etage. Mit dem vollständigen Einbezug des Dachgeschosses ist eine ganzheitliche Sanierung des Rathauses möglich. Der Werterhaltung der alten Bausubstanz und der Behebung der statischen Mängel kann bestmöglich Rechnung getragen werden. Das flexible Raumkonzept lässt eine bedarfsorientierte Nutzung des Rathauses zu. Zusätzlicher Raumbedarf für die Gemeindeverwaltung kann bei entsprechender Anforderung ohne weitere Kostenfolge zur Verfügung gestellt werden. Die zusätz-



lichen baulichen Massnahmen dienen insbesondere dem Gebäude. Sollte das Rathaus oder Teile davon dereinst einer anderen Nutzung zugeführt werden, sind die vorgenannten Massnahmen keinesfalls verloren, da insbesondere die vertikale, hindernisfreie Erschliessung des gesamten Gebäudes neu vorhanden ist und die Bodenaufbauten dem heutigen Stand entsprechen. Der nach wie vor gesunde Finanzhaushalt der Gemeinde verträgt die Mehrkosten Stand heute problemlos und dies ohne einschneidende Gegenmassnahmen (kein Verzicht oder keine Verschiebung von geplanten Investitionen notwendig).

Aufgrund von unterschiedlichen Auffassungen zwischen Bauherrschaft/ Planungskommission und der futurafrosch Architektur und Raumentwicklung GmbH einerseits, aber auch aufgrund der überzeugenderen Projektstudie der Variante von Ritter Schumacher AG sowie der verfügbaren Ressourcen andererseits hat der Gemeindevorstand ferner auf Antrag der Planungskommission beschlossen, für den Innenausbau der Sanierung des Rathauses einen



Baubewilligungen (Teil 2/2)

Stohler Reto, Maschnixaweg 9,
7208 Malans: Neubau Einfamilienhaus /
Projektänderung: Hinterfüllte Mauer
und Bepflanzung, Parz. Nr. 1220,
Maschnixaweg 9

Zinsli Kerstin, Mühlbachweg 3,
7208 Malans: Neugestaltung Eingangsbereich,
Sanierung der Dachisolierung mit einer Indach
PV-Anlage und zwei neuen Dachfenster, Parz. Nr. 1314,
Mühlbachweg 3

Meldeverfahren gemäss Artikel 40 KRVO:

Held Brigitta + Pflugfelder Christoph,
Bongertrechtsweg 17, 7208 Malans:
Senkrechtmarkisen als Ersatz
eines Schiebeladens, Parz. Nr. 1454,
Bongertrechtsweg 17

Just- Friberg Edith, Gazienzengasse 18,
7208 Malans: Alle Fenster und
Balkontüre ersetzen, Parz. Nr. 159,
Gazienzengasse 18

Krättli-Lori Susanne + Giovanni,
Rüfegasse 14, 7208 Malans:
Neue Gartengestaltung, Parz. Nr. 182,
Rüfegasse 14

Liver-Dürr Karin + René, Heuteilerweg 12,
7208 Malans: Fassade und Dachunterseite
reinigen und malen, Holzfensterläden
durch Alu-Fensterläden ersetzen,
Parz. Nr. 1274, Heuteilerweg 12

Ulr. Singer AG, Ruedi Wettstein, Landstrasse 1,
7208 Malans: Austausch Holzfenster in
gleicher Einteilung, Parz. Nr. 869,
Landstrasse 3

Wieland-Tschenett, Nadia + Christian,
Oberer Selviweg 30, 7208 Malans
Renovation Balkongeländer und
Bodenbelag ersetzen, Parz. Nr. 1271,
Oberer Selviweg 30

Meldebestätigung gemäss Artikel 18a RPG:

Lang Irene + Ralph, Oberer Selviweg 48A,
7208 Malans: PV-Anlage, Parz. Nr. 1462,
Oberer Selviweg 48A

Klus Management AG, Zeughausstrasse 12,
7208 Malans: PV-Anlage, Parz. Nr. 902 [1578],
Zeughausstrasse 12

Rupp Sandra + Kohler Bruno, Jeninserstrasse 36,
7208 Malans: PV Anlage Aufdach, Parz. Nr. 412,
Jeninserstrasse 36

Geburtstage

81. Geburtstag am 3. Dezember 2021
Herr Werner Sidler

84. Geburtstag am 3. Dezember 2021
Herr Franco Pelizzatti

86. Geburtstag am 15. Dezember 2021
Frau Maria Metz

90. Geburtstag am 20. Dezember 2021
Frau Meta Rutishauser

81. Geburtstag am 22. Dezember 2021
Frau Hortensia Hartmann

87. Geburtstag am 24. Dezember 2021
Herr Andreas Salzgeber

87. Geburtstag am 31. Dezember 2021
Frau Anna Gantenbein

88. Geburtstag am 31. Dezember 2021
Herr Werner Laich



Wechsel in der Planungsverantwortung vorzunehmen. Die futurafrosch Architektur und Raumentwicklung GmbH bleibt weiterhin für die Sanierung und Umnutzung des Rathausstalles verantwortlich.

• An mehreren Sitzungen haben sich der Gemeindevorstand, die Geschäftsprüfungskommission und die Finanzkommission eingehend mit dem Budget 2022 auseinandergesetzt. Dieses wurde analog der Vorjahre mit einem Steuerfuss von 75% berechnet und weist wiederum ein positives Resultat aus. Die Erfolgsrechnung 2022 sieht bei Aufwendungen von CHF 10'899'000 und Erträgen von CHF 10'919'400 einen Ertragsüberschuss von CHF 20'400 vor. Der Cashflow liegt mit CHF 458'500 ungefähr im langjährigen Durchschnitt bei der Budgetierung, wobei der Fiskalertrag um CHF 481'000 höher budgetiert wurde als im Budget 2021. Hingegen fällt gegenüber dem Vorjahresbudget ein (nicht liquiditätswirksamer) Ertrag von CHF 400'000 aus Marktwertanpassungen von Liegenschaften weg, da die Neuschätzungen der Grundstücke bis Ende 2021 abgeschlossen sein sollten. Die vorgesehenen Nettoinvestitionen belaufen sich im Jahr 2022 auf rund CHF 6,6 Mio. und sind überdurchschnittlich hoch.

Erfahrungsgemäss kann ein Teil davon auch erst im Folgejahr anfallen.

Bei den budgetierten Positionen handelt es sich hauptsächlich um Kosten für die Sanierung des Rathauses und des Rathausstalles, die Neugestaltung des Dorfplatzes, die Sanierung und Umnutzung des Escherhauses, die Sanierung der Sanitäranlagen in der Alphütte Heuberg, Verbesserungsmassnahmen im Bereich Bahnunterführung, die Sanierung des Feldweges Landstrasse-Bahnübergang sowie um Kosten für Quellerschliessungen und -sanierungen.



Foto: Pixabay.com (S. Hermann & F. Richter)

80. Geburtstag am 3. Januar 2022

Herr Benedikt Schmid

80. Geburtstag am 6. Januar 2022

Herr Peter Schmid

87. Geburtstag am 7. Januar 2022

Herr Winfried Senften

88. Geburtstag am 8. Januar 2022

Herr Johann Dennler

83. Geburtstag am 10. Januar 2022

Frau Ottilie Senften

96. Geburtstag am 12. Januar 2022

Herr Alfred Leutwiler

84. Geburtstag am 12. Januar 2022

Herr Nuot Grass

80. Geburtstag am 16. Januar 2022

Frau Bertha Dennler

82. Geburtstag am 30. Januar 2022

Herr Friedrich Patt

81. Geburtstag am 31. Januar 2022

Frau Clementina Kleboth

90. Geburtstag am 1. Februar 2022

Herr Hans Rudolf Walti

80. Geburtstag am 3. Februar 2022

Herr Andreas Fausch

85. Geburtstag am 20. Februar 2022

Herr Johann Ferri

95. Geburtstag am 26. Februar 2022

Herr Georg Liesch

**STILVOLL
naschen**

Freitag: 16.00 - 20.00
Samstag: 11.00 - 20.00
Sonntag: 11.00 - 18.00

Wie gewohnt mit leckeren Snacks & zartschmelzenden Süssigkeiten aus meiner Backstube.

Gartencafé „Reblaub“, Malans

stilvoll-naschen.ch

Fokus

Das Feuer

Lieni Wegelin

Auf den vier Elementen Erde, Wasser, Luft und Feuer basiert unser Leben. Sie schenken uns das Leben, ermöglichen es, beenden es jedoch auch wieder. Immer sind sie also beides, gebend und nehmend, positiv und negativ, erschaffend und zerstörend. Nachdem die ersten drei Elemente in den vergangenen drei Ausgaben der Hauszeitung thematisiert wurden, bleibt uns noch das Feuer. Zur kalten Winterzeit, da die Nächte länger werden, die Tage kühler, schätzt man den Umstand, dass uns Feuer wärmt und Licht gibt ganz besonders.

Im vergangenen Herbst zeigte uns die Natur, welch ungestüme Kraft wir ausgesetzt sind: Vulkanausbruch auf den Kanaren! Ein kilometerbreiter, feuriger Lavastrom wälzte sich Richtung Atlantik und formte die Inselwelt von Neuem. Wir sitzen auf dem Feuerball Erde. Feuersbrünste in Australien, Californien, der Türkei, Griechenland, Spanien zerstörten riesige Busch- und Waldgebiete, schluckten ganze Siedlungen, zerstörten den Lebensraum von Tieren und Pflanzen und löschten unzählige davon aus. Allein das Feuer auf Australien fegte über eine dreimal grössere Fläche der Schweiz. Eine unvorstellbare Dimension, ein tragisches Schicksal für alle Betroffenen.

Doch eben, Feuer ist auch positiv, schöpferisch. Es ist in unserem Alltag omni-



präsent, sei es um die Suppe im Pfadilager zu kochen oder die Kerzen am Adventskranz zu entzünden. Die Suppe wird dank dem Lagerfeuer warm, der Adventskranz schenkt dir Licht und etwas Wärme, vor allem Seelenwärme. Dieser Wärme wollen wir gemeinsam nachgehen. Eingehüllt in Daunenjacken machen wir uns auf Feuersuche.

Gebanntes Feuer

Du sitzt bequem am Offenfeuer mit Luftumwälzung, hast die Glaswand zur eigenen Sicherheit gesenkt, den Feuerraum geschlossen. In Gedanken lässt du den Tag Revue passieren, bevor du dich friedlich zur Ruhe legst. Die traditionelle Feuerstelle der Küche, im gemauerten Hausteil angeordnet, schwarz von Russ und Pech, so die überlieferte Baukul-

tur, hat einen neuen Ort gefunden, im hypen Wohnzimmer. Feuer dient heute als abendliches Erlebnis. Das Prasseln und Züngeln der Flammen erwecken Sehnsüchte . . .

Feuer dient heute als abendliches Erlebnis, wenn du dich auf der ausladenden Lounge vom Tagesgeschäft erholen möchtest. Das Prasseln und Züngeln der Flammen, das Knistern und Lodern erwecken Sehnsüchte nach der grossen Wildnis, die weltbekannte Marlborowerbung lässt grüssen. Das Urtümliche holt dich ab, vielleicht trägt sogar etwas Rauchgeschmack aus dem Kamin zur guten Stimmung bei? Oh, gebändigtes Feuer sei Dank!

Feuerwache

Das Fütürhörnli, das ehemalige Alarmzeichen im Dorf bei Brand oder Rufenieder-gang, hat schon längst ausgedient. Die in Mauern eingelassenen Kästen, darin das Horn, waren frei zugänglich. Die Standorte an der Degenstrasse beim Kuenzi-rank, im Oberdorf oder Tobel waren der Schuljugend bestens bekannt, denn hornen in Notfällen war Ehrensache.



Feuer zerstört – schafft aber auch neuen Lebensraum
(Foto: Carlo Rainolter)

Die nächtliche Brandwache war Aufgabe des Nachtwächters, der nach der Ausrufung der Polizeistunde und Kontrolle der Stammtische auf Tour ging. In stürmi-



Ein Lagerfeuer schenkt Licht, Wärme und Geborgenheit.

Kaum hast du deine Wohnung im Dorf bezogen, wirst du zum Apéro für Neuzuzüger eingeladen. Deine Erwartungen sind nicht hochgesteckt, doch deine Offenheit gegenüber Neuem treiben dich zum Anlass in die Ratsstube. Kennzahlen, Entwicklungen deiner neuen Wohnheimat werden dargelegt, von der Vielfalt des Dorflebens berichtet. Mit einem Glas Wein in der Hand erfährst du Persönliches von anderen „Neuen“, teilst deine Überzeugung und dein Feuer für das gesellschaftliche Leben im Dorf. Deine Erfahrungen, deine persönlichen Geschichten sind spannend, ansteckend, brennend und aktuell. Gedanklich kochst du die eigene Suppe, gut gewürzt und intim. Feuer ist zu spüren. Ein Funke ist gesprungen, hat Ungeahntes entfacht, hat dir neue Sichtweisen aufgezeigt. Der Funke wird grösser und wächst, breitet sich zu einem Flächenbrand im Dorf aus. Wer weiss, was entfacht wurde? Doch eines wurde in grossem Masse befeuert: der Wunsch nach persönlichem Austausch im Dorf.

schen Föhn Nächten wurde eine zusätzliche Feuerwache organisiert. Aus jedem Haushalt wurde eine Person bestimmt. Zu zweit wurde das nächtliche Dorf begangen und kontrolliert. Spontane Kaminbrände waren die grosse Angst und Gefahr, ungebändigtes Feuer, wenn Glutreste vom Wind verfrachtet wurden. Ställe und Häuser waren mit Holzbrettern gedeckt. Mit Tonziegel geschützte Dächer hatten nur die stattlichen Patrizierbauten. Die Dorfbrände im 17. und 18. Jahrhundert waren zum Teil verheerend. Innerhalb Stunden konnte ein Brand Bauten und Vorräte in Asche legen.

Lichtquelle Feuer

Leuchttürme sind Wegweiser in der Schifffahrt, aber auch starke Zeichen, Symbole der Macht, so der Pariser Eiffelturm als bekanntes Beispiel des Stolzes und Machtanspruches einer Nation und noch heute das prägende Merkmal der Weltausstellung an der Seine; ein erhellter Turm im Dunkel der Nacht. Objekte aus einer vergangenen Kultur sind aber auch die unzähligen Nuraghi im Mittelmeerraum, Zeugen eines raffinierten Meldesystems, an exponierten Stellen errichtet, bei drohenden Gefahren befeuert. Feuer ist ein besonderes und starkes Zeichen, eines zur Erinnerung an ein wesentliches Ereignis, wenn es am 1. August jeweils auf dem Calanda, dem Vilan und anderen Höhen erleuchtet. Es kann aber auch Warnzeichen sein, wenn

grenzüberschreitend Feuer entfacht werden, um unseren sensiblen Alpen- und Lebensraum ins Licht zu rücken. Hier Zeichen der patriotischen Tradition, dort eines der Solidarität und des Aufrufes zum Handeln.

Lichterfüllte Ereignisse sind prägende Momente während der dunklen Winterzeit. Eine brennende Kerze auf dem Abendtisch weckt deine Aufmerksamkeit. Die Kinderschar, die mit ihren Räbaliachtli durch die Gassen zieht, bewegt dich, stimmt dich freudig. Die geschnitzten Kunstwerke leuchten durch die Nacht, weisen auf die lang ersehnte Adventszeit hin. Und am Reisigkranz darfst du schon die zweite Kerze entzünden. Das warme Kerzenlicht wird dich durch die Tage der weihnachtlichen Vorfreude begleiten. Lichterfüllt und einzigartig begleitet das Feuer Jung und Alt.

Feuer entfachen

Wir kennen auch ein anderes, ein inneres Feuer. Du bist Feuer und Flamme für deine neue Liebe, gar für eine spannende und neue Herausforderung im Job. Du setzt dich flammend für mehr Solidarität in der Gesellschaft ein, läufst jedoch Gefahr, dass sich dein Bemühen in Rauch auflöst. Doch du hast nur ein Ziel vor Augen, die Feuertaufe am Ende der Probezeit zu bestehen, deine grosse Chance und persönliches Glück!

Hindurch

**Durch Wasser
Und Dunkelheit**

Und Feuer

Und Dunkelheit

Und Wasser

Zurück zum Licht.»

Flandrina von Salis,
aus «Jenseits des Spiegels»

Portrait

Ralph Feiner

Carlo Rainolter

Aufmerksam tritt Ralph Feiner aus dem historischen Haus Pestalozzi auf die Strasse, bepackt mit Kamera und Stativ. Sein Auftrag führt ihn zu einer architektonischen Perle, einem soeben fertig gebauten Steg, einer sorgfältig renovierten Villa oder, um als „Wiederholungstäter“ den Prozess einer interessanten Baute zu dokumentieren. Während er im über 300 Jahre alten, geschichtsträchtigen Gebäude wohnt, Familienzeit verbringt, sich erholt, seine Projekte plant und vollendet, wendet er sich in seiner beruflichen Tätigkeit meist allerneuesten Objekten zu, deren Lebensgeschichte quasi erst die Zeugung beinhaltet. Schärft das Wohnen im alten Salishaus den Blick für zeitgenössische Architektur?

Ralph Feiner wächst in Malix auf, multikulturell, als Kind einer Deutschen und eines Baslers. Das hiesige Walsertdialekt ist prägend. Er spricht es, vielleicht mit Churerslang vermischt, auch heute ausgeprägt klar. Als Jugendlicher weiss er noch nicht, was seine Berufung sein könnte. Sein Vater rät ihm, vorerst mal etwas zu lernen, was zumindest eine künftige finanzielle Sicherheit bieten konnte: Lehrer. Drei Jahre wirkt er an der Primarschule in Malix mit Ursula Anhorn im Jobsharing, was damals noch ganz aussergewöhnlich war und seitens der Behörden scharfäugig beobachtet wurde. Doch es geht alles gut und ich vermute, dass das Klassenzimmer das wohlwollende und positive Wirken der Lehrpersonen wiedergab, etwas das Ralf heute beim Fotografieren von eben solchen Zimmern manchmal vermisst.

Vorerst aber hat Ralph genug von Schule, unternimmt eine ausgedehnte Reise in Richtung Asien. Er folgt dem üblichen Tramperpfad westlicher Suchender, Nepal, Thailand, Indien und auch China werden bereist. Das ländliche China mit seiner ausgeprägten, urtümlichen Agarwirtschaft beeindruckt. Im Rahmen eines ETH-Projektes dokumentiert Ralph ab 2006 das Shaxi Rehabilitation Project im Südwesten von China. Die ursprünglich angedachte Entwicklung mit sanftem Tourismus und grosser Wertschöpfung der lokalen Bevölkerung ist an den Realitäten des Chinesischen Massentourismus gescheitert.

Autodidaktisch geht es in Graubünden weiter. Vorerst werden Möbel entworfen und geschreinert. Die Werke werden ins rechte Licht gerückt und abgelichtet. Gute Bekannte sind inzwischen Architekten geworden, meinen, dass Ralph ein besonders gutes Auge für den optimalen Klick habe. Sie beauftragen ihn, deren Bauten zu fotografieren. Dies ist wohl der Moment der „Berufung“ in Ralphs Karriere als Architekturfotograf. Langjährige Freundschaften mit diversen Architekten und ein



zwischenzeitlich perfektioniertes fotografisches Handwerk führen dazu, dass Ralph deren Werkfotograf wird.

Kantonsspital
Graubünden
Foto: Ralph Feiner

Wenn Ralph Feiner den Auslöser seiner Kamera drückt, weiss er, dass diese Aufnahme nicht im Papierkorb landen wird, denn Zufall gehört nicht ins Repertoire des Architekturfotografen. Vielmehr ist zum Zeitpunkt des Klicks ein Grossteil seiner Arbeit bereits akribisch getätigt worden, so dass die Aufnahme mit grösster Wahrscheinlichkeit das gewünschte Resultat zeigen wird. DIE Aufnahme ist zwar nicht korrekt ausgedrückt. Meist entsteht das Endprodukt am Computer, wo diverse Bilder des selben Sujets, aber mit unterschiedlichen Einstellungen abgelichtet, übereinander gelegt werden.

Feiner bildet keinesfalls nur einzelne Bauten von aussen und innen ab. Kürzlich erschienen ist die Architekturpublikation «Der Traum vom Grand Hotel», welche die bewegte Geschichte des Kurhauses Bergün eindrücklich erzählt. Ebenfalls neueren Datums ist die Publikation «Steiner & Feiner», worin Aufnahmen vom Kantonsspital Graubünden des Fotografen Albert Steiner von 1941 denjenigen von Ralph Feiner im

2020 gegenübergestellt werden. Viele weitere Publikationen zeigen, dass Feiner in Bezug auf aktuelle und historische Architektur die fotografische Tastatur virtuell zu spielen versteht. Spannend anzusehen sind auch die verschiedenen Kunstpublikationen, welche Ralph bebildert hat. Hervorzuheben ist „Tanzen anders“ von Evelina Cajacob, womit wir endlich auch seine Lebenspartnerin ins Spiel bringen. Mit Evelina lebt Ralph seit 1993 zusammen und gemeinsam waren sie mit ihrer Meret lange Jahre eine Familie in Malans. Während Evelina als Kunstschaffende ihre meist filigranen Werke im Atelier in Chur oder in vom Kanton gesponserten in Potsdam oder Paris wachsen lässt, ebenfalls mit Anerkennungs- und Förderpreis ausgestattet, lebt und arbeitet Meret nach Wirtschafts- und Jurastudium in Basel.

Aktuell dokumentiert Ralf landschaftlich-urbane Brachen in Biel und Umgebung, wie beispielsweise ein ehemaliges Fussballstadion, welches heute gänzlich andere Bedürfnisse abdeckt, wenn hier Gemüse angepflanzt wird oder Partys abgehen. Berichtet Ralph von seinen Projekten so beeindruckt das vertiefte Wissen über Zusammenhänge und das breite Verständnis des Umfeldes und des fotografierten Objektes selber. Dies ist wohl unabdingbar, will er dem Anspruch auf die Darstellung für die Forschung relevanter Fakten gerecht werden.

Pünt da Suransuns
Foto: Ralph Feiner



Dass er diese Fähigkeit hat, meint auch Köbi Gantenbein, Herausgeber der Architekturzeitschrift Hochparterre und Präsident der Kulturkommission des Kantons Graubünden, wenn er meint, dass Ralph Feiner der Chronist der zeitgenössischen Architektur Graubündens sei. „Er hat fast alle meine Reportagen über Graubündens Baukultur und Architektur in den letzten dreissig Jahren fotografiert“ und war Mitautor, unter anderem, der Themenhefte über das Bergell, die Surselva, Fläsch und Malans. Und weiter: „Ralph Feiners künstlerischer Verstand, sein Wissen um Menschen, Häuser und Landschaften werden zu berührenden und gut informierten Bildern über die Schönheit und Eigenart der Baukultur des Kantons.“

2013 erhält Ralph Feiner den Anerkennungspreis der Stadt Chur, 2021 denjenigen des Kantons Graubünden. Martin Heim, Architekt aus Chur, meint 2013 in seiner Würdigung, dass Feiners Schaffen die Sinne gegenüber den Dingen zu schärfen vermöge und es uns ermögliche, unsere Umgebung wieder bewusster wahrzunehmen.

Der Wunsch des Portraitierten in Bezug auf Malans, an dieser Stelle jeweils zum Abschluss formuliert, dass künftig dank Genossenschaftswohnungen alternative Wohnformen (nachhaltig, sozial, Wohnen und Arbeiten am gleichen Ort) ermöglicht werden. Selbstredend, dass die Bauten dennoch und unbedingt auch als gute und schöne Beispiele der Baukultur Graubündens gelten sollten.

Ralph Feiner



Evangelische Kirchgemeinde

Wahl von Pfarrer Johannes Bardill



Johannes Bardill (Fotograf: Dieter Huyssen)

Kirchgemeindevorstand

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 5. September 2021 Pfarrer Johannes Bardill, Horgen, einstimmig zum Pfarrer der Evangelischen Kirchgemeinde Malans gewählt. Er beginnt seinen Dienst in Malans Mitte des nächsten Jahres.

Zum Besuch der Konzerte in unserer Kirche sowie der Gottesdienste am 2. Advent, am Heiligabend und an Weihnachten ist ein Covid-Zertifikat verpflichtend (ab 16 Jahren).

Termine

Rüdiger Döls

Auflagen seitens Bund, Kanton oder Gemeinde Malans bezüglich Durchführung der Anlässe aufgrund des Coronavirus bleiben vorbehalten. Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise auf unserer Website www.mref.ch, in den Anschlagkästen und im Amtsblatt.

28. November, 10 Uhr

Den Gottesdienst am 1. Advent feiern wir mit einer Taufe. Hanni Decurtins spielt Orgel, Pfr. Holger Finze ist für Liturgie und Predigt zuständig.

5. Dezember, 10 Uhr

Den ökumenischen Gottesdienst mit der Musikgesellschaft Malans am 2. Advent gestalten die Evangelische Kirchgemeinde Malans (Pfr. Rüdiger Döls) und die Katholische Pfarrei St. Fidelis (Theresia Weber) gemeinsam.

10. Dezember, 19 Uhr

«Segensreich» warten mit Marianne Liesch, Helke Döls und Chrigl Ammann (Klavier) in der Kirche.

12. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst am 3. Advent: Pfr. Rüdiger Döls und Lucretia Bärtsch (Orgel)

Heiligabend

Um 16 Uhr bieten wir einen Gottesdienst speziell für Familien mit Kindern an. Spät am Abend um 22 Uhr wird herzlich zur Christnachtfeier mit Christine Huyssen (Violine, Viola), Lucretia Bärtsch (Orgel) und Pfr. Rüdiger Döls eingeladen.

Weihnachtstag

Im Gottesdienst am 25. Dezember mit Abendmahl singt der Kirchenchor unter der Leitung von Lucretia Bärtsch. Hanni Decurtins spielt die Orgel und die Predigt hält Pfr. Rüdiger Döls.

Jahreswende

Am 31. Dezember findet der Jahresschlussgottesdienst um 17 Uhr statt (Rüdiger Döls und Lucretia Bärtsch). Am 1. Januar ist kein Gottesdienst in Malans.

22. Januar, 19.30 Uhr

Das Streichorchester «La Partita» mit Konzertmeister Robert Viski unter der Leitung von Karl Hardegger (Orgel und Cembalo) gibt ein Konzert in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.



Evangelische Kirchgemeinde

i baroccoli

Rüdiger Döls

In der Adventszeit dürfen wir wieder einmal das Ensemble „i baroccoli“ erleben. Das Zürcher Ensemble widmet sich leidenschaftlich der Musik des achtzehnten Jahrhunderts. Auf dem Programm stehen Werke von A. Vivaldi, J. S. Bach, A. Corelli und G. P. Telemann. Die Leitung hat Brian Dean, welcher neben Daria Zappa (Violine) und Pascal Suter (Blockflöten) auch solistisch mitwirken wird.



Am Samstag, 11. Dezember, 18.30 Uhr, gastieren die Musikerinnen und Musiker in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.

Evangelische Kirchgemeinde

Was wäre das Leben ohne Musik

Rüdiger Döls

Wir freuen uns sehr, in unserer Kirche zum Abend bei Kerzenschein (Sonntag, 9. Januar, 17 Uhr) einen Weltstar zu Gast zu haben: Viviane Chassot. Sie gilt als die beste Akkordeonistin der Schweiz (NZZ). Mit ihren Interpretationen auf dem Akkordeon hat Viviane Chassot neue Massstäbe gesetzt. Sie tritt als Solistin und Kammermusikerin weltweit in renommierten Konzerthäusern auf und überschreitet als vielseitige Musikerin gerne stilistische Grenzen: Mutig und innovativ verbindet sie Klassik, Jazz, neue Musik und Improvisation. Der Pianist Alfred Brendel sagt über sie: „Die Interpretation ist in ihrer Art vollendet. Frische, Kontrolle und Empfindsamkeit wirken auf das Schönste zusammen“. Als Künstlerpersönlichkeit mit internationaler Ausstrahlung und Pionierin ihres Fachs hat Viviane Chassot den Schweizer Musikpreis 2021 erhalten.



Ergänzt wird die Musik am Abend bei Kerzenschein durch Texte über Musik. Der Anlass klingt mit einem Apéro im Kirchgemeindesaal aus. Zum Besuch des Konzerts ist ein Covid-Zertifikat verpflichtend.

Katholische Kirchgemeinde



Waldweihnacht – mach doch mit!

Beatrice Emery

Am Freitag, 24. Dezember, Heilig Abend, feiern wir um 17 Uhr Waldweihnachten mit einem Familiengottesdienst. Für das Weihnachtsspiel suchen wir Kinder im Primarschulalter, die bereit sind mitzumachen. Die Proben finden am Mittwoch, 24. November, 1./8. und 15. Dezember jeweils nachmittags und Mittwoch, 22. Dezember (Hauptprobe) statt. Auskunft und Anmeldung bei Beatrice Emery, Telefon 078 62 88 799. Wir freuen uns auf viele begeisterte Schauspieler/-innen!

Schule & Kindergarten

Kennenlern- Ausflug der ganzen Oberstufe

Raphaela Bon

Wetterbedingt musste der traditionell am ersten Schultag geplante Kennenlern-Ausflug verschoben werden. Dies gab den neu in die Oberstufe eintretenden Schülerinnen und Schülern jedoch die Möglichkeit, den Schulbetrieb in den ersten Tagen in aller Ruhe kennenzulernen. Am Donnerstag in der ersten Schulwoche ging es dann mit dem Fahrrad via Jenins und Rofels bis auf die Luzisteig und von dort zu Fuss auf den Regizerspitz. Bei Prachtswetter verbrachten wir einen tollen Tag und die Wanderung brachte viel Zeit für lässige Begegnungen und tolle Gespräche, die für einmal nichts mit dem Schulstoff zu tun hatten.



Aussicht geniessen, Regizerspitz



SCHANIEL
Gartenbau Floristik AG
www.schanielgarten.ch



Malanser Rosen
Schönheit kennt viele Farben
Mühlbachweg 30 | Tel. 081 322 12 67
7208 Malans | Fax 081 350 81 38



Coiffeursalon
Haarmonies
Unterdorfstrasse 1
7208 Malans
081 322 01 23

Ivalina Bernhart
Friseur Stylistin &
Nageldesignerin

Natur Haar Leben



Schule & Kindergarten

Projektwoche der 3. Oberstufe – Grenzerfahrungen



Angeseilt auf dem Gletscher

Gianfranco Gantenbein

Vom 06.-10. September 2021 fand eine Projektwoche der 3. OS Malans statt. Das Thema der Projektwoche waren Grenzerfahrungen in verschiedenen Situationen. Nebst einer zweitägigen Tour auf den Silvretta-Gletscher fanden Besuche in der Strafanstalt Realta in Cazis und des Transit-zentrums in Trimmis statt. Die Gletscher-Begehung brachte uns an körperliche Grenzen wie auch an die Landesgrenze Österreichs. Der Besuch der Strafanstalt Realta führte uns rechtliche und räumliche Grenzen vor Augen. Das Transit-zentrum Trimmis vermittelte Grenzüberschreitungen. Das Highlight der Projektwoche war sicherlich die Gletscher-Expedition. Die intensiven und außergewöhnlichen Erfahrungen der einzelnen Tage werden nachfolgend zusammengefasst.

Yaron Bless

Gletschertour auf den Silvrettagletscher

Am ersten Tag bestiegen wir früh auf den Zug von Malans nach Klosters Platz. Dort trafen wir unseren Bergführer, welcher uns mit einem Pickel, Klettergurt, Steigeisen und einem Karabiner ausrüstete. Wir liefen zwei Stunden auf die Silvrettahütte und konnten oben die erste Verschnaufpause und die herrliche Bergkulisse geniessen. Nach der Pause wanderten wir den Gletscherlehrpfad ab. Wir waren alle überrascht den Gletscher-rückgang so klar zu sehen, das konnten wir uns im Vorfeld nicht vorstellen.

GORT

Ofen- & Cheminéebau
Plattenbeläge
Kundenmaurer

7208 Malans | 079 639 08 35 | gort-ofenbau.ch

Pinot Noir
Prezios
92 Punkte





FAMILIEN LIESCH
Weingut Treib
CH - 7208 Malans
Tel. 081 322 12 25
www.liesch-weine.ch
info@liesch-weine.ch



Eis, Eis, Baby . . .

Danach machten wir die ersten Gehversuche mit den Steigeisen auf dem Gletschereis. Wir wurden eingeführt in das Gehen am Seil und realisierten, dass jede Person in der Seilschaft eine unglaubliche Verantwortung füreinander hat. Am nächsten Morgen startete der Tag um 4.30 Uhr und nach dem Frühstück ging



Ein tolles Erlebnis für die 3. Oberstufe

es bereits los. Beim Gletscher angekommen montierten wir unseren Steigeisen und machten die Seilschaften. Danach liefen wir auf dem Gletscher und konnten Längs- wie Querspalten und auch das Gletschertor bewundern. Für das Mittagessen krackselten wir auf einem grossen Felsen und bestaunten den Gletscher von oben. Obwohl diese zwei Tage körperlich sehr anstrengend waren, waren wir alle stolz auf das Geleistete, als wir wieder unten in der Sardasca angekommen waren.

Emiliano Gomez

Besuch Strafanstalt Realta, Cazis

In der Strafanstalt wurden wir herzlich begrüsst und zum Empfang geführt, wo wir bereits unsere Handys abgeben mussten und einen Besucherausweis bekamen. Danach erzählte uns der Gefängnisdirektor Herr Salzgeber Fakten über die Anstalt und beantwortete unsere Fragen sehr detailliert und ehrlich. Später kam ein Wärter vorbei und führte uns durch das Gefängnis. Wir konnten den Anmeldebereich, die Gänge, die Einzelzellen und zum Schluss noch die normalen Zellen anschauen. Der Wärter informierte uns noch über die Hauptregeln im Gefängnis und in den Zellen.

Die Zellen waren nicht sehr gross, es hat jedoch Platz für ein Bett, einen kleinen Schreibtisch, einen Schrank für die Kleidung und einen Schrank in dem ein Waschbecken und eine Toilette eingebaut ist. Wenn die Insassen nicht am Arbeiten sind, dürfen sie in der Zelle fernsehen, rauchen oder wenn sie einen Computer gemietet haben auch begrenzt im Internet surfen und Videospiele spielen.

Die Inhaftierten müssen fünf Tage in der Woche arbeiten. Zur Auswahl gibt es verschiedene handwerkliche Berufe. Das verdiente Geld der Arbeit wird nicht in Bargeld ausbezahlt, sondern auf einem Chip abgespeichert. Mit diesem kann man am Kiosk Süßigkeiten, Snacks, Toilettenartikel oder auch Tabakware kaufen. Das Leben im Gefängnis ist zwar streng reguliert, aber ganz wenige Freiheiten gibt es trotzdem.



Für jede Lebensphase die richtige Bank

Individuell und ganzheitlich

Wir beraten Sie nach Ihren Bedürfnissen, so dass es für Sie ganz persönlich passt. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

raiffeisen.ch/buendner-rheintal

Aurelio Clavadetscher

Besuch im Transitzentrum, Trimmis

Am Freitag durften wir das Transitzentrum Bahnhöfli in Trimmis besuchen. Zuerst stellte sich jeder kurz vor. Danach gingen wir in kleinen Gruppen und redeten miteinander. Wir fragten einander aus und lernten uns kennen. Wir realisierten, dass die sprachliche Barriere gar nicht so groß ist und die einfache Kommunikation funktionierte. In der Pause spielten wir Fußball und hatten viel Spass. Als wir uns wieder trafen, gingen wir in größeren Gruppen ins Haus. Sie zeigten uns ihr Haus. Ich war erstaunt, dass so viele Leute (100 bis 120 Personen) in so einem kleinen Haus leben.

Fast alle Teenager haben etwas zum Zeigen vorbereitet. Einige haben einen traditionellen Tanz, Kleidungsstück oder Musik gezeigt, andere haben etwas zum Essen mitgebracht oder von ihrem Land erzählt. Am meisten beeindruckten mich die Uma's. Uma's sind Jugendliche, die alleine geflüchtet sind und jetzt hier leben (Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende). Sie müssen bereits mit ca. 15 Jahren einen eigenen Haushalt führen, für sich kochen und Kleider waschen.

Dieser Vormittag werden wir nie vergessen und es hat uns sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank!

Schule & Kindergarten

Alpenlernen der 1. Oberstufe



Simona Ammann, Diego Tönz, Sophie Huysen, Simona Jäger, Sean Kessler, Max Cavelti

Die 1. OS Malans tauschte während einer Woche ihr Schulzimmer mit der Ringelspitzhütte. In Zusammenarbeit mit dem SAC, UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona und education21 wurde der Schulklasse so einiges geboten.

Schülertagebuch

„Eine Woche in der wilden Natur. Ein tolles Erlebnis, dass einem niemand mehr nimmt.“

Montag:

Am Montag erreichten wir verschwitzt und müde kurz nach der Mittagspause die Ringelspitzhütte. Der Aufstieg war wirklich hart, aber das fröhliche Lächeln der Hüttenwarte entschädigte vieles.

Dienstag:

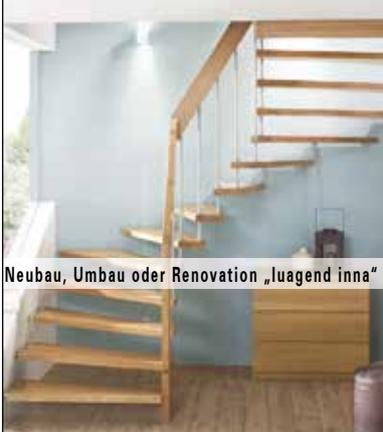
Am zweiten Tag hatten wir Schule rund um die Hütte. Wir fotografierten Blumen, untersuchten Steine und füllten Blätter über die verschiedenen Höhen- respektive Vegetationsstufen aus. Während der Pause flogen plötzlich zwei Auerhühner über

casanatura
naturnah bauen in Holz.

Architektur Erwin Walker Tel. 081 322 66 10
Bau und Holz 7302 Landquart www.casanatura.ch

Ihre Vision.
Um alles andere kümmern wir uns.



Neubau, Umbau oder Renovation „luagend inna“

TREPPENMEISTER®

bianchi
Holz- und Treppenbau AG

Das Original

7302 Landquart GR
Tel. 081 307 20 20

9014 St. Gallen SG
Tel. 071 260 25 78

bianchi-treppen.ch

uns drüber. Wir haben uns zwar erst erschreckt, aber es war auch sehr witzig. Nach dem Mittag wanderten wir 10 Minuten zu der Kletterwand, welche von weitem extrem hoch und plattig aussah. Dort angekommen lernten wir, wie man einen Knoten macht und jemand sichert.

Mittwoch:

„Vor vielen Millionen Jahren ist die Afrikanische Platte mit der Europäischen kollidiert.“, erklärt uns die „Geoguidin“ der Tektonikarena Sardona am Mittwochvormittag. Sie hat uns viel über Steine erzählt. Wir sind zu einer kleinen Schlucht gewandert und haben dort Steine gesucht, welche wir dann untersuchten. Wir konnten mit Hämmern Steine zerschlagen, mit Nägeln schauen, wie hart die Steine sind und mit Salzsäure schauen, ob in den Steinen Kalk drin ist. Am Nachmittag gab es zwei Gruppen. Die eine Gruppe war draussen bei der Schlucht und hat Steinmännchen gebaut, ist gebouldert und ist durch die Schlucht geklettert, während Gruppe 2 mit unserem Bergführer Alfons und unserem Klassenlehrer klettern war.



„Oben angekommen war es ein Gefühl von Freiheit und Erleichterung.“

Donnerstag:

Der nächste Tag war wahrscheinlich der anstrengendste von allen. Wir machten die erste Bergtour unseres Lebens! Früh am Morgen brachen wir auf Richtung Ringelspitz, es war so kalt, dass mir die Finger abfroren. Ich glaube Alfons hatte nicht kalt. Dann machten wir uns bereit für den Aufstieg auf den 2763 m ü. M. hohen Schafgrad, der der Ringelspitze vorgelagert ist. Wir bildeten Seilschaften mit etwa 5 Personen. Ich bin noch nie so

hoch und lange geklettert! Auf den Seiten ging es etwa 300m nach unten und die Steine hielten nicht immer sondern waren lose. Oben angekommen war es ein Gefühl von Freiheit und Erleichterung.

Freitag:

Nun war der Abstiegstag gekommen. Wir standen um 07:00 auf und gingen müde zum Frühstück. Ein Schüler hatte Kontrolldienst und musste kontrollieren, dass wir nichts vergessen hatten. Wir verabschiedeten uns von den Hüttenwarten. Mit Bus und Zug ging es dann von Vättis zurück nach Malans. Ich freute mich auf Zuhause und vor allem auf eine warme Dusche.

Phytotherapie · Ausleitende Verfahren
Manuelle Lymphdrainage · Ernährung
Fussreflexzonenmassage · Bachblüten

**natürli
gsund**

**ENERGIELOS? LANGWIERIGE
BESCHWERDEN?**

Natürliche Mittel unterstützen die Regeneration nach langen Krankheiten und bauen auf

Naturheilpraxis Sandra Grünenfelder · Kant. appr. Naturheilpraktikerin TEN
Maschnixaweg 13 · 7208 Malans · 079 955 88 41 · natuerliggesund.ch

denn, malen ist Kunst...

**MALEREI
ZWAHLEN**
eidg. dipl. Malermeister

081 533 03 03
Heerengasse 6, 7208 Malans
www.malerei-zwahlen.ch

Dies & Das

„Vergessene Insider“

Carlo Rainolter

In der Spezialausgabe „Insider“ der Malanser Hauszeitung sind vier Teams vergessen worden. Dies Lücke soll an dieser Stelle geschlossen werden. Zu Beginn wird das Team der Tagesstrukturen, deren Aufgaben und Tätigkeiten in einem etwas erweiterten Text präsentiert, da aktuell ihre Infrastruktur mächtig umgekrempelt wird. Konkret soll im Bericht auch auf den Umbau des Escherhauses eingegangen werden, welcher künftig u.a. eine angemessene räumliche Grundlage für zeitgemässe Tagesstrukturen bilden wird.

Tagesstrukturen

Der Begriff mag verwirren, vor allem, wenn es sich um ein Angebot handeln soll. Wir leben unseren Alltag mehr oder weniger strukturiert. Wir wissen oder ahnen es zumindest, dass Strukturen, ein strukturierter Alltag durchaus hilfreich sein kann, um „das Leben zu meistern“. Die Tagesstrukturen im aktuellen Sinne meinen das Angebot, welches den Schulkindern die Möglichkeit gibt, die Zeit zwischen den strukturierten Schulphasen oder anschliessend an eine solche, sinnvoll zu nutzen. In Malans besteht das Angebot seit einigen Jahren und wird gerne genutzt. Eltern werden entlastet, wissen ihr Kind über Mittag oder nachmittags in guten Händen und bei kindsgerechter Beschäftigung.



Den Mittagstisch betreuen Susi Bianchi, Flurina Büsser, Helene Frei, Sandra De Marco, Renata Martinet, während die Nachmittage durch Bettina Weber Müller (Leitung) und Angela Oswald gestaltet werden. [Foto: Carlo Rainolter]

Die Struktur der Tagesstrukturen umfasst, einfach beschrieben, das Angebot des Mittagstisches sowie der Nachmittagsbetreuung. Aktuell wird der Mittagstisch montags, dienstags und

donnerstags angeboten, die Nachmittagsbetreuung ebenfalls. Während früher vor Ort gekocht wurde, wird heute das Essen extern zubereitet und vor Ort allenfalls noch aufgewärmt. Die Kinder

Infos zu Mittagstisch und erweiterte Tagesstrukturen

Webseite Schule Malans, Tagesstrukturen; Konzept und Infos allgemein:
<https://www.schulemalans.ch/infos-downloads.html> [Konzept]
<https://www.schulemalans.ch/mittagstisch-tagesstruktur.html> [Infos]



Reglement über die Tagesstrukturen der Gemeinde Malans

hofwynegg malans

Schafwollduvets und – Kissen

Grösse und Gewicht nach Ihren Wünschen

Bettina Weber
076 587 99 46

Webkurse und offene Werkstatt
in der Webstube Sarganserland

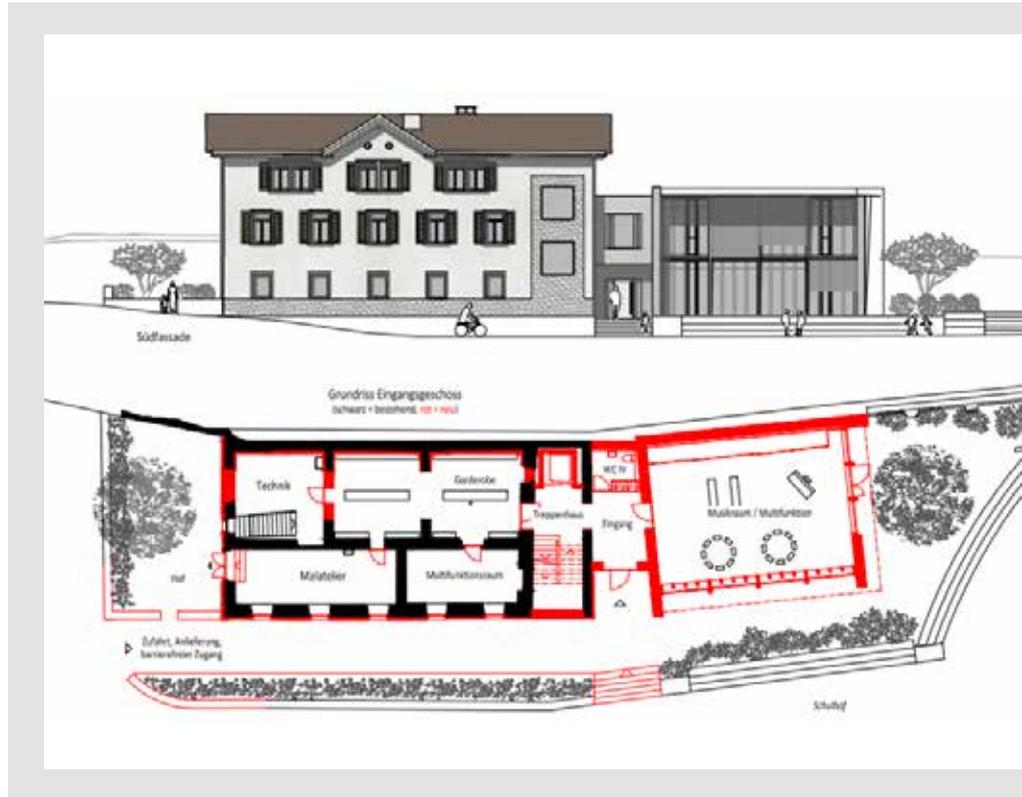
hofwynegg malans

geben dem Angebot ein gutes Zeugnis ab, schätzen die ihnen angepasste Nahrung, meist ein Bouquet von rohem Gemüse, Suppe, dem Hauptgang mit oder ohne Fleisch sowie Süssem nach dem Ruhen oder Spielen.

Am Nachmittag werden entweder Hausaufgaben gelöst, wo nötig und gewünscht mit Hilfe, und Spiele gespielt, drinnen oder draussen, hier unter Beobachtung der Betreuungspersonen. Unterbrochen wird das Ganze durch einen Zvieri. Früchte werden ebenso geschätzt wie Kuchen oder eine Crème. Spätestens um 18 Uhr endet die Betreuung, die Kinder wechseln in die häuslichen Strukturen, wenn nicht noch eine musische oder sportliche Tätigkeit an andere Orte führt.

Das Team des Mittagstisches und der Nachmittagsbetreuung stellt sich engagiert den wichtigen und spannenden Herausforderungen, welche die Betreuung von Kindern im Vor- und Primarschulalter darstellt. Den Mittagstisch betreuen Susi Bianchi, Flurina Büsser, Helene Frei, Sandra De Marco, Renata Martinet, während die Nachmittage durch Bettina Weber Müller (Leitung) und Angela Oswald gestaltet werden. An dieser Stelle darf seitens der Behörden wie wohl auch der ganzen Bevölkerung allen Betreuerinnen ein herzlicher Dank für ihre geschätzten und wertvollen Dienste ausgesprochen werden.

Anfangs Oktober 21 begann die Sanierung und Umnutzung des Escherhauses zu einem zentralen und modernen Ort der Tagesstrukturen. Daneben werden hier auch das Schulsekretariat und die Schulleitung neue Heimat finden, sowie die Musikschule und gar ein Malatelier Raum für kreative Stunden bieten können. Dazu wird nicht nur das historisch bedeutsame Escherhaus um-, sondern diesem im Osten ein neuer, zweigeschossiger Holzbau mit verglasten Fassadenflächen angebaut. Das atelier-f ag architekten aus Fläsch konnte die Jury mit seinem Projekt überzeugen und darf nun diese in mehrfacher Hinsicht bedeutsame Baute realisieren. Es braucht noch etwas Geduld, bis dann anfangs 2023 die Eröffnung gefeiert werden kann. CHF 3,44 Millionen dürfen gemäss dem Willen der Stimmbevölkerung für die Umnutzung des Escherhauses ausgegeben



werden (Volksabstimmung vom 21. März 2021)¹⁾. Auf den Ort mit seinen neuen räumlichen Strukturen freuen sich nicht nur die Betreuerinnen, sondern sicherlich auch künftige „Kundinnen und Kunden“ und deren Eltern. Der neue Rahmen darf auch als Anerkennung für die tolle Arbeit betrachtet werden, welche das Team der Tagesstrukturen in der Vergangenheit geleistet hat.

¹⁾ Botschaft zur kommunalen Volksabstimmung vom 21. März 2021

Spielgruppe

Zwar nicht den Tagesstrukturen zugehörig, aber diese in gewisser Weise dennoch ergänzend, leistet auch die Spielgruppe mit ihren beiden Leiterinnen Karin Bernegger und Angela Oswald einen wertvollen Beitrag für das Dorf. Die Spielgruppe, jahrelang in verdankenswerter Weise durch den Frauenverein Malans geführt, wird seit bald 10 Jahren durch die Gemeinde betrieben und bietet den Vorschulkindern während den Schulwochen jeweils vormittags zwischen 9 und 11 Uhr einen Hort. Infolge der Bauarbeiten im Dorfkern findet der Spielgruppenunterricht aktuell im mittleren Kindergarten an der Sägereistrasse

1 statt. Im Sommer 2022 zieht die Spielgruppe wieder an ihren angestammten Platz im Obergeschoss an der Kronengasse 4 um. Für die geschätzte Arbeit im Dienste der Gemeinde bedanken wir uns auch bei den beiden Spielgruppenleiterinnen recht herzlich.

Stimmzählerinnen

Wenn anlässlich von Abstimmungen an Gemeindeversammlungen die Hände in



Historisches zum Escherhaus



Ursprünglich handelt es sich beim Escherhaus um einen Torkelbau. Dieser gehörte, wie auch Bauten oberhalb der Lehengasse, zum Hof des Klosters Pfäfers. 1842 wurde der Klosterbetrieb aufgegeben, eine Familie Hartmann konnte den Torkel erwerben. Eine Steintafel mit der Inschrift PH 1860 (Peter Hartmann) an der Begrenzungsmauer zur Strasse zeugt davon.

Eine Familie Escher übernahm den auch „Pfaffentorkel“ genannten Bau und stockte ihn 1915 zu einem Wohnhaus auf. So entstand ein zweigeschossiger, neoklassizistischer Wohnbau, ziemlich genau so, wie er sich bis heute präsentiert. Nun war das Escherhaus nicht mehr Hort des Weins, sondern wandelte sich zum Wohnhaus für die Eigner der Firma „Edelobstkulturen Malans“. Hier absolvierte Walter Kurth, 1905 geboren in Wangenried, BE seine Lehr- und Praktikantenjahre. Später konnte er den Betrieb des Eduard Eschers von 1937-41 pachten, bevor er 1942 die noch heute bestehende Gärtnerei im Grosswingerter erwerben konnte.

Der siedlungsbauliche Bezug des Gebäudes zur Parzelle „Eschergut“, die als Teil einer Gärtnerei mit Obstbäumen bepflanzt war, ist heute nicht mehr ersichtlich.

Mitte der 1970er Jahre konnte die Gemeinde das „Eschergut“ als Landreserve für öffentliche Bauten erwerben. Ab 1978 entstanden hier eine Mehrzweckhalle, das Primarschulhaus, eine zweite Turnhalle sowie der Kindergarten.

[Quellen: Siedlungsinventar Gemeinde Malans, Fortunat u. Felix Held; 75 Jahre Gärtnerei Kurth, Hans Ulrich Kurth]

die Höhe schnellen, so bleibt es andächtig ruhig, bis die Stimmzählerinnen auf leisen Sohlen und unhörbar zählend den Anwesenden entlang gehuscht sind. Gemäss neuer Verfassung werden die Stimmzählerinnen nicht mehr durch die Gemeindeversammlung, sondern neu durch den Gemeindevorstand gewählt. Sie bleiben oft langjährig ihrem Amt treu. Die aktuelle Amtszeit endet per 31. Mai 2025. Die verlässlichen Zählerinnen werden jedoch nicht nur an Gemeindeversammlungen eingesetzt. Ihre Mitarbeit wird auch benötigt, wenn Abstimmungen oder Wahlen auf eidgenössischer, kantonaler oder kommunaler Ebene anstehen. Dann sind sie zusammen mit Mitgliedern des Gemeindevorstandes und dem Gemeindegemeinschafter im Rathaus tätig. Dafür danken wir ihnen herzlich.

Redaktion der Hauszeitung Malans



[v.l.n.r.] Armin Kohler, Giulia Büsser, Valerie Werro, Carlo Rainolter, Andrea Frei, Lieni Wegelin
[Foto: Carlo Rainolter]

Als Redaktionsteam sind wir glücklich, wenn wir Ihnen mehrmals jährlich interessante Berichte ins Haus bringen dürfen, ganz altertümlich, analog, greifbar. **Andrea Frei wird auf Ende Jahr aus dem Team ausscheiden.** So danken wir ihr bei dieser Gelegenheit herzlich für ihr kreatives Mitwirken.

Ihnen allen wünschen wir einen schönen Start in die bevorstehende Adventszeit.

Klara Christen-Gabathuler [li]
Gabi Rüdüsühli [re]
[fehlend: Anke Schuler]
[Foto: Carlo Rainolter]

Vereine

Trainingsbeginn beim DTV



Daniela Good
Gemütliches

Unser Trainingsjahr starteten wir wie jedes Jahr beim traditionellen Grillieren im Buochwald. Die Frauentruppe verbrachte einen gelungenen und unterhaltsamen Abend und konnte über die vergangenen Sommerferien plaudern.

Da wir unsere diesjährige GV dieses Mal nur online abhalten konnten, trafen sich die Mitglieder am 10. September zu einem GV Ersatzessen im Treib bei den Familien Liesch. Kulinarisch verwöhnte uns Marxers Kochwelt mit einem feinen Rindsgulasch mit Kartoffelstock und Gemüse und für die nötige Stimmung sorgte das Comedyduo Messer&Gabel. Alle genossen das fröhliche Miteinander.

Im Treib bei
Familien Liesch



Im Aerial Silk

Sportliches

Nach der Sommerpause legten wir natürlich auch wieder in der Turnhalle los. Wir erlebten sehr abwechslungsreiche Turnstunden. Wir schwitzten bei verschiedenen Workouts, kämpften im Badminton gegeneinander und förderten unseren Teamgeist bei diversen Spielen. Ein Highlight war unsere Schnupperstunde im Aerial Silk bei Sandra Marti von Silk Flair.

Aus unseren Unterriegen

Alicia Berther durfte an das Finale des UBS Kids Cup reisen und holte dort den sagenhaften dritten Rang in ihrer Altersklasse.

Wir gratulieren herzlich.

Der DTV Malans trainiert jeweils am Mittwoch von 19:45 – 21:15 Uhr in der grünen Turnhalle.

Wir freuen uns über neue Gesichter.

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Tel. 081 330 64 91 Fax 081 330 64 92 Natel 079 263 58 30 E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch	Buchhaltungen Steuerberatungen Inkasso Unternehmensberatungen Verwaltungen
--	--

ROSENHOF LÄDALI
Täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr offen

Likör	Alpkäse
Fleisch	Wein
Freilandhühnereier	Konfitüren
Joghurt	Wachteleier
13 verschiedene Sorten	
Süssmost	Mutschli

Malanser
Frisch - Milch
24 Stunden-Selbstbedienung

FAM. BONER - KÜCHNE
ROSENHOF 1
7208 MALANS

www.rosenhof-malans.com

Vereine

Frauenverein Malans

Irene Kindschi und
Stefanie Cramer

Unterwegs

Glücklich darüber, dass dieses Jahr wieder eine Vereinsreise stattfinden konnte, fanden sich an diesem vielversprechenden Herbsttag zwanzig Frauen ein, um sich zur Öpfelfarm in Steinebrunn aufzumachen. Der Werdegang dieses erfolgreichen, preisgekrönten Unternehmens wurde uns vom Inhaber in kurzweiliger Weise erläutert und bei der Führung durch die Produktion wurde ersichtlich, wie viel Herzblut und Arbeit sich hinter dieser Erfolgsgeschichte verbirgt. Ein Apéro mit verschiedenen Trockenfrüchten, Schokolade mit Apfelstückchen und feinperligen, alkoholfreiem Sekt rundete die Besichtigung ab.

Während des Mittagessens im Restaurant Seehus in Egnach zeigte sich rechtzeitig eine strahlende Herbstsonne, sodass sich einige Frauen zu Fuss am See entlang nach Arbon aufmachten, während die anderen mit dem Car fuhren und sich auf einem gemütlichen Bummel die hübsche kleine Altstadt Arbons ansahen oder sich am See einen Nachmittagskaffee genehmigten. Die Rückfahrt ging über den Rohrschacherberg mit einem letzten Blick über die Weite des schönen Bodensees.

Die Führung durch die Bad RagARTz ist auf grosses Interesse gestossen. Rund 15 Frauen lauschten interessiert den informativen Geschichten der Führerin rund um die Ausstellung, der Künstler und ihrer Werke. Rund 80 Kunstschaffende aus aller Welt zeigen gegen 400 Skulpturen an dieser weltweit renommierten Ausstellung.



Führung Bad RagARTz
[Foto: Sabine Mannhart]

Gewinnen

Für unser Kursprogramm 2022 haben wir am Fritigtreff mit Neuzuzüger Apero einen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Kursidee, die es in unser Jahresprogramm schaffte, wurde mit einem Massagegutschein der Praxis „women only“ von Eline Brons prämiert.



Luzia Fritsche hat mit ihrer Idee „Gärtnern mit EM (effektiven Mikroorganismen)“ gewonnen. Es handelt sich dabei um

eine Mischung aus natürlich vorkommenden Mikroorganismen (Milchsäurebakterien, Hefen etc.), welche zusammen mit organisch vorkommendem Material eine Fülle von nützlichen Vitalstoffen bildet. Dies wirkt stark regenerativ und stärkt das Bodenleben wie auch die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen. Wir freuen uns darauf, diesen informativen Kurs im nächsten Jahr anbieten zu können. [Foto: Cornelia Tanner]

Aus dem Archiv

Alte Zeitdokumente

- Finden Sie auf dem Estrich alte Dokumente von Malans?
- Kommen alte Malanser Fotos bei einer Hausräumung zum Vorschein?
- Liegen alte Schriftstücke in Ihren Schubladen?
- Möchten Sie alte Kaufverträge loswerden?
- Gefallen Ihnen alte Bilder oder Zeichnungen von Malans nicht mehr?
- Interessieren Sie die alten Kassa- oder Protokollbücher nicht mehr?
- Finden Sie alte Aufsätze über Malans?

Gerne würde die Gemeinde die erwähnten historischen Akten zur Erhaltung für die Nachwelt entgegennehmen oder kopieren. Im Gemeindearchiv werden die Dokumente sicher aufbewahrt.

Das Archiv ist öffentlich zugänglich nach Absprache mit der Archivarin. Giulia Büsser, Gemeindekanzlei, nimmt ihre Dokumente gerne entgegen.

Annemarie Clavadetscher, Archivarin Malans

clavadetscher malans BIOSUISSE

In unserem Hofladen verkaufen wir folgende Bioprodukte:

- Rindfleisch
- Geflügelfleisch
- Wein
- **Neu auch Frisch- und Lagergemüse**

Der Laden an der Oberdorfgrasse 17 ist samstags 10-12 Uhr geöffnet. www.malanser.ch

Dies & Das



Holzschlaginformation und Wanderwegsperrung im Gebiet Heuberg



Manuel Hasler, Revierförster Malans

Wandersperrung

Im Gebiet Malanser Heuberg sind für den kommenden Herbst / Winter 2021 im Bereich Kohlplätzli, Under Hasla und Breita Rosa Schutzwaldpflegeeingriffe vorgesehen. Ab Anfang November 2021 wird deshalb der Wanderweg zwischen Turms und Rossboden aufgrund der Holzerntearbeiten und der damit verbunden Unpassierbarkeit bis auf Weiters gesperrt.

Wir bitten Sie, aus Sicherheitsgründen die Absperrungen und Umleitungen zu befolgen. Der Heubergweg Richtung Älplibahn bleibt nach wie vor passierbar.

Holzschlaginformation

Der Wald in seiner multifunktionalen Rolle leistet nebst der Erholungsfunktion, Rohstoffproduktion, Luft- und Wasserfilterung auch einen erheblichen Beitrag zu unserem Schutz. Rund 62% der Malanser Waldungen sind als Schutzwald ausgeschieden. Diese schützen in Malans vor allem Wohnsiedlungen und öffentliche Infrastruktur vor den Naturgefahrenprozessen Lawinen, Stein Schlag, Hochwasser sowie Rutschungen und Erosion. Der Wald im Gebiet „Malanser Heuberg“ liegt im Einzugsgebiet der Üllrüfi und leistet vor allem bei Niederschlägen einen positiven Beitrag zum Schutz vor Hochwasser und Murgängen. Um die Schutzwirkung optimal zu erfüllen, sollte der Wald strukturreich und mit standortgerechten Baumarten aufgebaut sein.

Der jetzige einschichtige und dichte Waldaufbau kann langfristig die Schutzwirkung nicht mehr optimal gewährleisten. Diesbezüglich wird der Waldbestand



Malanser Heuberg

Der Wald im Gebiet Malanser Heuberg leistet einen grossen Beitrag zum Schutz des Siedlungsraumes. Durch einen strukturreichen Waldaufbau wird die Schutzwirkung gegenüber Naturgefahren verbessert. Eine vielseitige Waldstruktur erhöht die Artenvielfalt und macht den Wald widerstandsfähiger gegenüber Stürmen oder Schädlingsbefall.

durch den Pflegeeingriff punktuell aufgelichtet. Mit dem Pflegeeingriff wird für vitale und stabile Einzelbäume insbesondere Weisstannen, Lärchen und Buchen mehr Platz im Gefüge geschaffen. Diese Baumarten haben aufgrund ihrer guten Standfestigkeit und tiefen Durchwurzelung einen positiven Einfluss auf den Bodenwasserhaushalt. Vorhandene Jungbäume profitieren durch die Entnahme von Einzelbäumen vom erhöhten Lichteinfall und tragen zu einem strukturreichen Waldaufbau bei.

Eine vielfältige Waldstruktur mit verschiedenen standortgerechten Baumarten ist widerstandsfähiger gegenüber Störungen wie Starkniederschlägen, Trockenheit, Stürmen oder Schädlingsbefall. Die unterschiedliche Waldvegetation stabilisiert dank ihren Wurzeln den Waldboden und wirkt sich positiv auf den Wasserhaushalt aus.



Schreinerei Singer GmbH

Landstrasse 5
7208 Malans GR
Tel. 081 322 40 08
E-Mail: schreinerei@singer-gmbh.ch

www.singer-gmbh.ch

Licht- quelle	Insel- gruppe	land- wirtsch. Tätig- keit	Wäsche- raum, -kammer (fz.)	kurzer, leichter Galopp	Förder- gerät	Tessiner Pass: Monte ...	ugs.: scharf	portug. Wall- fahrts- ort	Wagen- unter- stell- raum	grosse Trocken- heit	öffentl. Beweis d. Hoch- achtung	Kanton	
						13	Bau- maschine, Transport- fahrzeug					enge Strasse	
Acker- grenze				Müll, Abfall				weibl. Schwein	still, lautlos		12		
ugs.: Rappen					7	arki- sches Raubtier						Wasser- sportart	
Wild- pflege				Licht- brecher				8	Höflich- keits- zeichen				
						franz. Weiss- wein- sorte				6			
das Immer- gleiche		die Zäh- ne be- treffend											
ein Eidg. Depar- tement (Abk.)										Acker- gerät	Vor- weih- nachts- zeit	best. Kampf- sportart	
			9							arki- scher Meeres- vogel			
dt.- schweiz. Maler (Paul) †	span. Autoren- fahrer (Fernando)		morsch							Erbgut- träger (engl. Abk.)			
Abk.: Atmo- sphäre		4								Fluss durch St. Pe- tersburg	Annehm- lichkeit, Trost		
hand- warm											1		
										Be- drängnis			
Walliser Rotwein		Tal zum Tessin- fluss								engl. Artikel			
Abk.: Schweiz. Bundes- bahnen										Aufnahme mit den schönsten Eindrücken	grie- chischer Buch- stabe	Krippen- figur	
span.: los!, auff!, hurra!													
Wasser- pflanze	Emp- fänger		Hebel im Auto zum Tempo- machen							Bestand- teil schott. Namen		11	
		3								Zürcher Hoch- schule (Abk.)			
Durch- schein- bild (Kurz-w.)										Steh- lerin	mobiler Computer ohne Tastatur		
	10			Spitzen- schlager		Süd- deut- scher	Tempe- ratur-, Klima- begriff		Pflan- zen- spross	höchster Schweizer Juragipfel (Moni ...)	Schild des Zeus und der Athene	Verab- redung (engl.)	
altes Zählmass für 12 Dutzend		indische Wasser- pfeife		Leb- kuchen- unter- lage						US-Box- legende † 2016 (Nachn.)		populist. Tessiner Partei	Unter- arm- knochen
tibet. Lasten- träger						Feld- ertrag			14		Strom zur Nordsee		
Abge- kochtes				Auto- antriebs- art (Kurz-w.)						andau- ernde Hunde- laute			
trop. Laub- baum					2	danke!					Stachel- tier		
Gelände- vertie- fung				unklar, milchig						5	mehr- sätziges Tonstück		



Unter allen richtigen Einsendungen verlost die Gemeinde Malans einen **Christbaum vom Werkamt Malans** und wünscht fröhliche Weihnachten!

Lösungswort einsenden bis 13. Dezember an:
Gemeinde Malans, Redaktion Hauszeitung, Giulia Büsser,
Dorfplatz 8, 7208 Malans, Stichwort «Rätsel Hauszeitung 4.2021»
oder per Mail an giulia.buesser@malans.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Dies & Das



Impressionen Waldtag 2021

Manuel Hasler, Revierförster Malans
Rund 40 Interessentinnen und Interessenten nahmen am 2. Oktober 2021 am Herrschäftler-Waldtag im Malanser Buochwald teil.

Unter dem Motto „Der Herrschäftler Wald im Klimawandel“ wurden spannende Themen wie zum Beispiel Waldnutzung und Waldpflege oder invasive Neophyten näher vorgestellt. Die Teilnehmer/innen erhielten dabei viele wertvolle Informationen und nutzten die offenen Fragemöglichkeiten rege aus.

Im Anschluss wurden in einer offenen Fläche im Buochwald einheimische Stieleichen gepflanzt. Die ökologisch sehr wertvolle Stieleiche ist eine jener Baumarten, welche mit den zukünftigen trockeneren klimatischen Verhältnissen gut zurechtkommt.

Für das leibliche Wohl sorgte der Köhlerverein Malans mit feinen Grillspezialitäten und Getränken.



Bei der Station «Invasive Neophyten» ging der Revierförster von Malans unter anderem auf die gesundheitlichen und ökologischen Schäden, welche solche Problempflanzen verursachen, ein.



Durch die Klimaveränderung und die damit verbundene Zunahme von Starkniederschlägen werden auch Naturgefahrenereignisse wie Murgänge in der Herrschaft zunehmen. Diese wurden durch den Regionalforstingenieur Michel Maikoff in der Station «Naturgefahren – Der Wald schützt uns» vorgetragen.



Auch dem Statthalter und Ressortverantwortlichen Armin Kohler ist es ein grosses Anliegen, den Wald in seiner multifunktionalen Rolle nachhaltig zu pflegen. Von den gepflanzten Stieleichen werden zukünftig viele Tierarten profitieren.



Die Gemeinderätin Paola Giovanoli Calcagno beim Pflanzen einer Stieleiche. Die Stieleiche wird mit trockeneren Wetterperioden besser zurechtkommen als z. B. die Buche.

connecta
 Mobile Kommunikation

**INTERNET
 500
 MBIT/S**

**BEI UNS
 AN JEDEM ANSCHLUSS.**

ZUVERLÄSSIG HOHE GESCHWINDIGKEIT
 IM GANZEN NETZ.

connecta ag
 Weiherstrasse 2 www.connecta.net +41 81 926 27 28
 7302 Landquart info@connecta.net

Chawi's Malanser Stube

Karlihofstrasse 2
7208 Malans

Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatische- und gutbürgerliche Küche – mit frischen Produkten frisch zubereitet

Mittags

Montag bis Freitag – der ideale Ort für eine schnelle, günstige, gesunde und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich und vegetarisch.
Buffet – in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends

Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Warme Küche bis 22:00 Uhr

Sonntags

ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet mit warmer Küche.

Take Away

Kann abgeholt werden während den Öffnungszeiten.

Wir sind auch auf **Facebook**, **Google** und **TripAdvisor**.

Nachhaltig
Zeichen setzen
für die Zukunft.

#gkbb2020

Gemeinsam wachsen.

Jetzt erleben.
gkb2020.ch

 Graubündner
Kantonalbank

Kalender

Datum	Veranstaltung (Organisator)	Ort	Zeit
November			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
DO 25	Verkauf von Adventskränzen und Gestecken (Frauenverein)	Details folgen	
FR 26	Töpferworkshop 1 mit Yasmin Vieli (Frauenverein)		
SA 27–6. DEZ	Kerzenziehen (Frauenverein)	Details folgen	
SO 28	Bilderabend (Edi Rietberger und Peter Grischott) Eintritt frei	Buochwald	17.30 Uhr
Dezember			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
FR 3	Weihnachtsmarkt Malans	Areal MZA Eschergut	16.00–21.00 Uhr
DI 7	Gemeindeversammlung	MZA Eschergut	20.00 Uhr
FR 10	Töpferworkshop 2 mit Yasmin Vieli (Frauenverein)		
SA 11	Konzert „i baroccoli“ (evang. Kirchgemeinde) Eintritt frei, Kollekte	Kirche Malans	18.30 Uhr
Januar			
Jeden Mittwoch	Spielnachmittag/Jasstreff für Senioren (Alterssiedlung)	Alterssiedlung	ab 13.30 Uhr
SO 9	Abend bei Kerzenschein mit Viviane Chassot (evang. Kirchgemeinde)	Kirche Malans	17 Uhr

Auflagen seitens Bund, Kanton oder Gemeinde Malans bezüglich Durchführung der Anlässe aufgrund des Coronavirus bleiben vorbehalten.

Näheres über diese Veranstaltungen erfahren Sie bei den Organisatoren, in den Zeitungen oder in den Anschlagkästen der Gemeinde. Meldungen über Veranstaltungen bitte an: Gemeinde Malans, Giulia Büsser, giulia.buesser@malans.ch